

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE TÖPEN



HERAUSGEBER: Gemeinde Töpen, Schleizer Str. 30, 95183 Töpen
verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Alexander Kätzel, Tel. 09295/312
Dezember 2024

AK/bt



WEIHNACHTEN IST

wenn ein stilles Lächeln von Herzen kommt.
Wenn das Ich zum Wir sich wandelt.
Wenn Hände lieber geben als nehmen.
Wenn Abstand Nähe wird.
Wenn Helfen ein wichtiges Wort wird.
Wenn Augen zu leuchten beginnen
und eine Träne nicht Leid bedeutet.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten mit der Familie und Freunden, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2025 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Alexander Kätzel, 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr ging schnell vorbei und schon befinden wir uns in der Vorweihnachtszeit. Das ist ein wunderbarer Moment, um dankbar zu sein, Danke zu sagen und auf Geschafftes zurückzublicken.

Auch dieses Jahr haben uns die **Feste und Veranstaltungen der vielen Vereine** große Freude bereitet. Das Angebot in unserer Gemeinde ist so groß, dass fast jedes Wochenende etwas geboten ist. Ich bedanke mich bei allen Vereinen für die geleistete Arbeit. Im Hintergrund muss viel geleistet werden, damit Veranstaltungen stattfinden können. Und es braucht immer wieder Menschen, die an der Spitze der Vereine stehen - die den Überblick behalten, die sich um alles kümmern und die Vereinsmitglieder für die nächste Aufgabe begeistern. Danke an alle Vorstände, Vorstandschafts- sowie Ausschussmitglieder, aber auch allen Helferinnen und Helfern der Vereinsfeste, die im Hintergrund die Fäden zusammenhalten. Ihr alle trägt zu dem besonderen Freizeitangebot in Töpen bei. Mit dem Festzelt der Gemeinde, der Turnhalle als Veranstaltungsort, dem Festplatz Isaar 7, den Dorfgemeinschaftshäusern in Hohendorf und Tiefendorf und dem Festplatz trägt die Gemeinde ebenfalls zur Unterstützung des Vereinslebens bei und das soll auch in Zukunft weiter so sein.



Ein besonderes Ereignis war der **Firmenlauf der Frankenpost 2024 in Töpen**. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die dort angepackt haben. Ebenso bedanke ich mich bei den Feuerwehren, dem Bauhof, dem Wasserzweckverband, den Reservistenkameraden und der Frankenpost für die gute Zusammenarbeit. Trotz schlechtem Wetter haben wir das Beste aus der Situation gemacht. Die Gemeinde hat vom Veranstalter und den Besuchern viel Lob und Anerkennung erhalten. Obwohl wir eine kleine Gemeinde sind, müssen wir uns auf keinen Fall verstecken. Was hier gemeinsam geschafft wurde, war eine großartige Leistung und darauf können wir stolz sein.

Nur eine Woche später hat in Töpen eine weitere Premiere stattgefunden: Die Landjugend Zedtwitz hat **bei einer 75 Stunden-Aktion** das Gelände am alten Sportplatz und dem Amphitheater am Kindergarten aufgewertet. Die jungen Menschen schafften es in der kurzen Zeit, die ambitionierten Vorgaben der Gemeinde umzusetzen. Mein Dank gilt der Landjugend für ihr Durchhaltevermögen, das Engagement für ihre Heimat, ihre Umsetzungskraft und das gute Miteinander. Vorständin Sophia Kätzel aus Trogen kann stolz sein. Landrat Oliver Bär und Landtagsabgeordneter Kristan von Waldenfels waren neben vielen interessierten Töpenerinnen und Töpenern zu Gast bei der Abschlussfeier und staunten, was die jungen Menschen in der kurzen Zeit gezaubert haben.

Zum **50. Firmenjubiläum der Firma dennree** gratulierte der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder persönlich. Am 8. November 2024 empfingen die Inhaberkfamilien Greim und Nossol den Ministerpräsidenten zusammen mit dem Landrat, dem Landtagsabgeordneten und mir als Bürgermeister. Bei der Einweihung der neuen Leergutsortieranlage zeigte sich Dr. Markus Söder im Gespräch sehr interessiert an der Firmengeschichte und gratulierte Thomas Greim vor der anwesenden Belegschaft zum 50. Firmengeburtstag.

Ich möchte diese Stelle nutzen und mich bei Hans Herrmann (2. Bürgermeister), Markus Reichel (3. Bürgermeister) und dem gesamten Gemeinderat mit Bau- und Finanzausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam viele Projekte vorangebracht und Weichen für die Zukunft gestellt. Bei der Bürgerversammlung im November habe ich die Ergeb-

nisse unserer Arbeit vor rund 70 interessierten Besucherinnen und Besuchern vorgestellt – und ich freue mich schon jetzt auf die Projekte im Jahr 2025/2026. Nur ein Auszug der Themen der nächsten Jahre: Die Asphaltierung Radweg Töpen/Hof, die Weiterarbeit an barrierefreien Wohnungen mit Investoren, die Bestandsanierung an Feuerwehrhaus und Wohnhäusern, die Weiterentwicklung des Neubaugebiets an der Gärtnerei.

Mein Dank gilt auch dem **Bauhof und Mitarbeiterinnen der Gemeinde**, den Mitarbeitern des **Wasserzweckverbandes** sowie der **Belegschaft der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch** sowie **Bürgermeisterkollegen** der VGem Feilitzsch für die gute Zusammenarbeit.

Ganz persönlich wünsche ich Ihnen eine möglichst ruhige und **besinnliche Weihnachtszeit** mit Ihren Liebsten, der Familie und Freunden. Bei allem, was auf der Welt geschieht und uns Sorge bereitet, müssen wir uns die Menschlichkeit und gegenseitige Wertschätzung bewahren. Ausgrenzung, Neid und Hass sind keine Lösungen, die zu langfristigem Frieden führen, sondern Verständigung, Toleranz, Offenheit und Mitgefühl.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2025 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzlichst

Ihr



Alexander Kätzel, 1. Bürgermeister



HERZLICHE EINLADUNG INS JUGENDHAUS BERGLA

Gemeindlicher

Jugendtreff mit Systep

Montags 14 – 16.30 Uhr ab 6 Jahre

Montags 16.30 – 19.00 Uhr ab 12 Jahre

Familientreff

Vorletzter Donnerstag im Monat - 14 Uhr

23.01., 20.02., 20.03., 24.04., 22.05., 26.06., 24.07., 21.08., 18.09., 23.10., 20.11., 18.12.

Kinderfeuerwehr

Zweiter Samstag im Monat ab 9 Uhr

11.01., 08.02., 08.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10., 08.11., 13.12.

Seniorentreff

Letzter Mittwoch im Monat - 14 Uhr

29.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05., 25.06. 30.07., 27.08., 24.09., 29.10., 26.11., 17.12.

Bekanntgaben & Info's

Gründung einer Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Töpen



Die Gründungsveranstaltung der Kinderfeuerwehr Töpen war eine gelungene Veranstaltung. Nach Aufruf bei der Bürgerschaft betreffend Namenswahl wurde sich auf **Töpener Löschzwerge** geeinigt. Es waren neben den Vertretern unserer Wehren viele Gemeinderäte, MdL Kristan von Waldenfels und Landrat Dr. Oliver Bär zur Veranstaltung gekommen. Im Gerätehaus unserer FFW Töpen fand der offizielle Teil der Veranstaltung statt. Im Nachgang ging es dann ins Töpener Jugendhaus.

Ziel der Kinderfeuerwehr ist es, den Kindern alles über Feuerwehr, Erste Hilfe und wie man im Notfall richtig reagiert aufzuzeigen.

Die Termine der Kinderfeuerwehr Töpen sind immer 1x im Monat, beginnend am 09.11.2024 mit dem ersten Übungstag. An diesem Tag wurden den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr erklärt, das Feuerwehrauto gezeigt und die Notrufnummer erklärt.

Am zweiten Termin am 14.12.2024 wurden miteinander Plätzchen gebacken.

Die Ansprechpartner für die Kinderfeuerwehr sind Frederic Hofmann – Kinderwart und Andreas Scheck – Jugendwart. Die Betreuer sind Frederic Hofmann, Laura Lang, Lena Acht und Nicole Kotsch. Alle Betreuer sind Erzieher und Kinderpfleger.

Bisher haben sich 5 Kinder bei unserer Kinderfeuerwehr angemeldet, bei weiteren 2 Kindern sollen die Anmeldungen noch kommen.

Feuerwehrhaus Isaar sieht wieder aus wie neu

Die Isaarer Feuerwehr ließ es sich nicht nehmen, ihr Feuerwehrhaus selbst zu streichen. Der alte Anstrich war in die Jahre gekommen und nach Einbau des neuen Feuerwehrtors und dem Streichen der Türen war nun das Haus selbst dran. Bei warmen Temperaturen machte sich eine Abordnung aus der Isaarer Wehr an den Feuerwehrhausanstrich. Über den neuen Anstrich wurde vorher abgestimmt, es wurde ein schönes sattes rot ausgewählt. Als erstes wurde gekärchert, dann grundiert und abschließend zwei mal gestrichen. Eine Menge Arbeit. Anschließend wurden noch neue Schilder (erstellt durch die Firma Schilder Heinrich aus Joditz) mit dem Feuerwehrreblem und der Aufschrift „Freiwillige Feuerwehr Isaar“ am Feuerwehrhaus angebracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Das Feuerwehrhaus Isaar sieht wieder aus wie neu. **Die Gemeinde Töpen dankte den Mitgliedern der Isaarer Wehr, die die Arbeiten durchgeführt haben ganz herzlich. Als Dankeschön lud der Bürgermeister die Feuerwehrleute zu einer Brotzeit ins Gasthaus Isaar ein.**



Bürgermeister Alexander Kätzel mit den fleißigen Feuerwehrleuten Markus Wolf, Thomas Wunderlich, Daniel Schulz, Jonas Schmidt, Heiko Klotzek, Steffen Klug, Michael Knieling, Gerd Mergner und Florian Mergner. Auf dem Foto fehlt Dietmar Thomas.

75-Stunden-Aktion der Landjugend Zedtwitz im Gemeindegebiet Töpen

Im Zuge der Kindergartenerweiterung wurde aus Kostengründen die Erschließung beim Amphitheater zurückgestellt. Kürzlich gab es bei der Gemeinde eine Anfrage der Landjugend Zedtwitz, ob in Töpen eine 75 Stunden-Aktion durchgeführt werden könnte. Die Landjugend, die auch Mitglieder aus der Gemeinde Töpen hat, führt derartige Aktionen im Zweijahresrhythmus durch. Dabei fordert die Landjugend die Gemeinde heraus, die Kommune beschreibt Aufgaben, die in 75 Std. auszuführen sind. Das erforderliche Material wird zur Verfügung gestellt. Die Landjugend bringt Werkzeuge, Geräte, Maschinen und eine ausreichende Motivation mit, um die Wette zu gewinnen. Wer die Wette verliert, übernimmt am Ende die Kosten für ein Fest, das im Anschluss der Aktion an der Turnhalle stattfand.

Erschwert kam für die Landjugend noch hinzu - so sind die Regeln - erst 12 Stunden vor Beginn der Aktion eine Einweisung vor Ort zu erhalten, zudem wird ein Ordner mit der Aufgabenbeschreibung, Detailzeichnungen und Lieferfirmen überreicht.

Betroffen von der Aktion war die Fläche oberhalb des Kindergartens in Töpen. Durch die Gemeinde wurde kurzfristig das Material dafür bestellt. Die Aufgabe war, in dem Bereich eine nach Plan gebaute Sitzgruppe aufzustellen, einen „Trimm-Dich-Pfad zu erstellen, bei dem bereits drei Geräte aufgestellt wurden, eine Wasserentnahmestelle zu errichten, an der mittels eines Wasserschlauches Wasser entnommen werden kann. Als Zusatz sollte die Fläche neben dem Kindergarten soweit hergestellt werden, dass nur noch die Bepflanzung durch die örtliche Landschaftspflegefirma durchgeführt werden muss. Die Mitglieder der Landjugend Zedtwitz haben bei dieser Aufgabe die Ärmel hochgekrem-pelt und richtig Gas gegeben. Alle Aufgaben wurden in der vorgegebenen Zeit hervorragend erfüllt.



AUFGABENSTELLUNG IN TÖPEN:



Aktionsfläche 1

1. Sträucher zurückschneiden
2. Doppelstabmattenzaun ca. 80 m + 2 Tore
3. Plattenbelag unter die Zaunfelder verlegen
4. Gehweg barrierefrei zum „alten Sportplatz“
5. Pflasterfläche für Sitzgruppe herstellen
6. Sitzgruppe mit Überdachung herstellen
7. Pflasterfläche f. Wasserentnahmestelle
8. Wasserzapfsäule montieren
9. Hochbeete entkrauten und anpflanzen
10. Humus verteilen und Flächen angleichen

Aktionsfläche 2

1. Sträucher zurückschneiden bzw. roden
2. Betonklötze ausbauen und entsorgen
3. Stahlrahmen (Galgen) zurückbauen
4. Fundamente für Outdoorgeräte herstellen
5. Outdoorgeräte aufbauen
6. Humus anliefern u. einbauen
7. Fundamente für Sitzbänke herstellen
8. Sitzbänke aufbauen
9. Trockenmauer anlegen

Aktionsfläche 3

1. Sträucher roden

Diese Fläche wird wieder angepflanzt.

UND SO VERLIEF DIE TOLLE AKTION



Sophia Kätzel (vorn rechts), die Vorsitzende der Landjugend Zedtwitz, Vertreter des Töpener Bauhofes und die ersten Helfer. Viele der weiteren Helfer mussten am Freitag noch „richtig“ arbeiten oder gehen zur Schule, deshalb wurde erst am Samstag mit voller Stärke in Töpen ran-geklotzt.



Der steinige Boden hat die Arbeiten erschwert



Schnurgerüst für die Zaunflucht



Unter den Zaunfeldern werden Platten verlegt



Die Pflanzbeete wurden von Unkraut befreit, der Boden verbessert und neu angepflanzt.



Die Vorsitzende der Landjugend Sophia Kätzel, bei der Arbeit



Bis zu 50 Aktive der Landjugend waren vor Ort, um die Aufgaben bis Sonntag 17 Uhr zu erledigen.



Das Holz für die Sitzgruppe wurde am Bauhof zugeschnitten (Geräte brachte die Landjugend mit), bearbeitet und lasiert. Vier Rahmen als Grundgerüst waren erforderlich, die restliche Montage fand vor Ort statt. Vor dem Aufstellen der Sitzgruppe musste am Aufstellplatz der Humus weg, Leistensteine, Frostschutz, Pflaster-splitt und Pflaster eingebaut werden.





Um unabhängig vom Betonwerk zu sein, wurde der benötigte Beton auf der Baustelle angefertigt. So konnte bis spät in die Nacht gearbeitet werden.



Zahlreiche Besucher haben am Sonntagnachmittag die Gelegenheit genutzt und das Ergebnis der 75- Stunden Aktion begutachtet.



Drei Outdoorsportgeräte wurden aufgebaut und stehen nächstes Jahr dem Sportverein und der Bevölkerung zu Verfügung. Das angesäte Gras muss wachsen dann kann es los gehen....





Abschlussbild

Links im Bild, mit Blumenstrauß, **Sophia Kätzel, 1. Vorsitzende der Landjugend Zedtwitz**, mit den **Mitwirkenden der Aktion**

Rechts im Bild: MdL Kristan von Waldenfels, 2. Bgm. Hans Herrmann, 3. Bgm. Markus Reichel und Bauhofleiter Markus Wolf

Die Gemeinde Töpen bedankt sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei den Mitgliedern der Landjugend Zedtwitz, die bei der 75-Stunden-Aktion in Töpen dabei waren!

Neue Packstation an der Turnhalle Töpen

Ab sofort können wir in Töpen Pakete empfangen, versenden oder Bestellungen zurückgeben – 24 Stunden und 7 Tage die Woche, unabhängig von Öffnungszeiten. Packstationen gibt es normalerweise in Gemeinden ab 2.500 Einwohnern aufwärts. **Wir haben eine Sondervereinbarung mit der Post getroffen und können uns nun über eine Station in unserem kleinen Ort freuen.** Die Gemeinde übernimmt die



Kosten für das Fundament und dafür stellt die Post die Station und betreibt diese. Was man als Kunde dazu braucht? Die Post&DHL App - dort einfach registrieren und los geht's.



FRANKENPOST Firmenlauf in Töpen

So mancher der 3500 Teilnehmer trotzte beim Firmenlauf in unserer Gemeinde dem Wetter und feierte auf dem Sportplatz zu den Beats von DJ FabX ein verregnetes, aber schönes Fest.



Von Anfang an fieberten die 3500 Läufer und die Zuschauer dem Start und der darauffolgenden Party entgegen. Doch so mancher Läufer hatte sich das etwas anders vorgestellt: Pünktlich zum Startschuss des Frankenpost-Firmenlaufes setzte leichter Nieselregen ein. Doch selbst das miese Wetter tat der positiven Atmosphäre keinen Abbruch. Egal ob in professioneller Laufkleidung oder im Biene-Maja-Kostüm – als es nach 15 Minuten Verzögerung endlich ans Laufen ging, starteten alle mit dem gleichen Enthusiasmus. Aufgrund der schieren Masse an Teilnehmern dauerte es länger als fünf Minuten, bis der letzte Läufer die Startlinie passiert hatte. Die gute Stimmung war lange vor dem Startschuss spürbar. Zur Eröffnung sprach Landrat Oliver Bär von dem Gefühl der Zusammengehörigkeit, das durch solche Veranstaltungen gefördert wird. Diesmal konnten sich die Teilnehmer während des Laufs sogar an historischen Sehenswürdigkeiten erfreuen. Die Strecke – Start und Ziel waren am alten Sportplatz des TuS Töpen – führte aus der Gemeinde hinaus bis

nach Mödlareuth und vorbei am Neubau des Deutsch-Deutschen Museums. Eine weitere Besonderheit war der Stand, den die Töpener Karnevalsgemeinschaft zusammen mit der Feuerwehr betrieb. Die Verantwortlichen hatten angesichts der schlechten Wettervorhersage kurzerhand den Glühweinvorrat eines nahen Getränkemarkts leergekauft. Und das zur großen Freude der Besucher des Firmenlaufs.

Traditionell gibt es beim Frankenpost-Firmenlauf immer wieder ausgefallene Verkleidungen zu bestaunen. Das einfallsreichste Team kann Preise gewinnen. Dieses Jahr gewann das Team der Firma Geis Bischoff Logistics mit der Verkleidung „Der Wolf und die sieben Geislein“ den Kreativ-Wettbewerb.

Auch nach dem Lauf war die gute Stimmung unter den Sportlerinnen und Sportlern ungebrochen. Bereits nach 22 Minuten waren die Ersten im Ziel. **Sieger bei den Männern war Nico Jahreis. Mit dem Heimvorteil schaffte es der Töpener ganz oben auf das Siegerpodest.**

Die **erste Frau im Ziel war Cordula Schneider**, die für den Helmbrechtser Werkzeugbauer Knarr tätig ist.

Moderator des Events war der Weitspringer Florian Spieler. Der Leichtathlet hat bereits viel Erfahrung, denn er war langjähriger Moderator des Stabhochsprungmeetings und des Hochsprungs mit Musik bei der Leichtathletik-Gemeinschaft Hof. „Jeder, der hier ins Ziel gelaufen ist, hatte ein Lächeln im Gesicht“, freute er sich bei der Siegerehrung.



NICO JAHREIS

IMPRESSIONEN





Der Wolf und die sieben Geiseln: Diese Kostümidée verhalf dem Team von Geis Bischoff Logistics zum Sieg im Kreativ-Wettbewerb des Firmenlaufs.

Fotos: Frankenpost Hof

Die Gemeinde Töpen dankt auf diesem Wege den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren ganz herzlich, nur durch Sie alle konnte der Firmenlauf Töpen so toll verlaufen! Ein weiterer besonderer Dank gilt der Firma dennree GmbH für die großartige Unterstützung!

Der Landkreis Hof machts möglich – **der Hofer LandBus kommt**

Hofer LandBus: Nächste große Ausbaustufe ab Oktober 2024

Ab 15. Oktober war es soweit: Die nächste große Ausbaustufe des Hofer LandBusses kam. Nun wurde das innovative Nahverkehrssystem u.a. auch auf die Kommunen rund um die Stadt Hof ausgeweitet, so dass der Hofer LandBus im Großteil des Landkreises Hof zur Verfügung steht. Zudem gibt es 18 Haltestellen in der Stadt Hof als Anknüpfungspunkte an das System.



Folgende zehn Kommunen erhalten nun eigene Bedienegebiete:

Feilitzsch, Helmbrechts, Köditz, Konradsreuth, Leupoldsgrün, Oberkotzau, Schauenstein, Schwarzenbach an der Saale, Töpen, Trogen.

Die Stadt Hof erhält Anknüpfungspunkte an das System. In den neuen LandBus-Gemeinden wurden rund 650 LandBus-Haltestellen festgelegt. Im bisherigen LandBus-Gebiet stehen ca. 800 Haltestellen zur Verfügung.

Neu: Neue kostenlose Rufnummer für alle, Trittstufen an den Bussen

Zwei zusätzliche Neuerungen gibt es für Fahrgäste des Hofer LandBusses ab Oktober: Für alle telefonischen Buchungen des Hofer LandBusses (auch in den bisherigen Bedienegebieten) gibt es eine **neue Telefonnummer: 0800 770 3300** (gilt auch für bisherige Bedienegebiete; kostenlos für Anrufe aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen). Wie von vielen Fahrgästen gewünscht, wurden alle Busse mit ausfahrbaren Trittstufen für bequemerer Ein- und Aussteigen ausgestattet.

Das System

Das bewährte System des Hofer LandBusses wird auch das neue Gebiet übertragen. In Kürze erklärt:

- Der Hofer LandBus fährt an 365 Tagen im Jahr vom 6.00 bis 23.00 Uhr ausschließlich auf Anfrage der Fahrgäste, ohne festen Fahrplan und ohne feste Routen.
- Der Hofer LandBus ergänzt das Bus- und Bahnnetz. Er ist an festgelegte Bedienegebiete gebunden, knüpft darin an bestehende ÖPNV-Verbindungen an, soll diese jedoch nicht ersetzen.
- Es gibt nun insgesamt rund 1.450 festgelegte Haltestellen, zu denen ein Bus bestellt werden kann. Von dort geht es dann zur Wunsch-Haltestelle innerhalb des jeweiligen Bedienegebietes.
- Pro Fahrt wird ein Einheitsfahrpreis von 3 Euro fällig (Kinder unter 6 Jahren und Schwerbehinderte mit Wertmarke frei). Das Deutschlandticket und die VGN-Verbundtickets gelten auch für Fahrten mit dem Hofer LandBus.
- Die Buchung ist per App und per Telefon möglich. Empfohlen wird die Buchung per App, da dort auch Vorausbuchungen mit einem Vorlauf von bis zu acht Tagen möglich sind.
- Die Hofer LandBus-App steht im Google-Playstore sowie im Apple-App-Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.hofer-landbus.de

Die Bedienegebiete

Wie für die bisherigen Kommunen wurden auch für die neu erschlossenen Kommunen feste Bedienegebiete definiert, innerhalb derer Fahrten möglich sind. Dabei gilt folgendes Grundprinzip:

Fahrten sind immer mindestens innerhalb des eigenen Gemeindegebietes sowie in das Gebiet aller Nachbargemeinden möglich. Darüber hinaus kommen für manche Gemeinden weitere angebundene Orte hinzu. Auch für die bereits bestehenden Bedienggebiete ergeben sich durch die hinzukommenden Gemeinden neue Fahrtmöglichkeiten. Nachstehend eine Auflistung aller ab 15. Oktober 2024 bestehenden 22 Bedienggebiete des Hofer LandBusses (Gemeinden jeweils einschließlich der Ortsteile):

- Von Bad Steben: Fahrten nach Bad Steben, Geroldsgrün, Issigau, Lichtenberg, Naila, Schwarzenbach am Wald
- Von Berg: Fahrten nach Berg, Hof, Issigau, Köditz, Lichtenberg, Naila, Selbitz, Töpen
- Von Döhlau: Fahrten nach Döhlau, Gattendorf, Hof, Oberkotzau, Regnitzlosau, Rehau, Schwarzenbach an der Saale
- **Von Töpen: Fahrten nach Feilitzsch, Gattendorf, Hof, Köditz, Trogen**

Anbindung der Stadt Hof

Durch die jetzige Ausbaustufe sind mit dem Hofer LandBus auch Fahrten aus 13 angrenzenden Bedienggebieten des Landkreises Hof in die Stadt Hof hinein und heraus möglich. Nicht möglich sind LandBus-Verbindungen innerhalb der Stadt Hof. Dafür wurden in Abstimmung mit der Stadt Hof 18 Hofer LandBus-Haltestellen an verkehrsgünstigen bzw. vielfrequenzierten Orten im Stadtgebiet festgelegt:

- | | |
|----------------------------------|---|
| • Agentur für Arbeit | • Milchhof |
| • Anspann/Klinikum | • Münsterschule |
| • Berliner Platz | • Breslaustraße (Nahversorgungszentrum Christoph-Klauß-Straße) |
| • Busbahnhof (Bergstraße) | • Torhausstraße (Nahversorgungszentrum Leopoldstraße) |
| • Friedhof/Haupteingang | • Oberes Tor |
| • Friedhof/Marktkauf | • Rathaus |
| • Hallenbad | • Theater/Freiheitshalle |
| • Hauptbahnhof | • Untreusee |
| • Hochschule | |
| • Landratsamt | |

Informationen

Begleitend zur Ausweitung des Angebotes gibt es ein breites Informationsangebot. Diese werden z.B. auf der LandBus-Website www.hofer-landbus.de zur Verfügung gestellt. Zudem wird der neue LandBus-Infolyer verteilt, der die wichtigsten Informationen zur Nutzung des Hofer LandBusses zusammenfasst. Er wird in allen Rathäusern, im Landratsamt Hof, Touristinformationen und der VHS ausliegen.

Über das Pilotprojekt Hofer LandBus

Der Hofer LandBus wurde 2019 als Pilotprojekt auf dem Gebiet der Kommunen Rehau und Regnitzlosau gestartet und zunächst für ein Jahr erprobt. Aufgrund seines Erfolgs wird das System schrittweise auf den gesamten Landkreis Hof ausgeweitet. Nach den Frankenwald-Gemeinden 2022 folgt nun eine großflächige Ausdehnung sowie die Anbindung an die Stadt Hof. Zu den bisher bestehenden inzwischen rund 800 LandBus-Haltestellen kommen nun zirka 650 weitere hinzu. Für die Zukunft ist final noch die Erschließung des Raums Münchberg geplant, der aktuell bereits durch das AST Münchberg versorgt wird. Das Verkehrsprojekt wird durch das Förderprogramm "Mobilität im ländlichen Raum" des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr gefördert.

Regionalbudget 2025

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte



Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Bayerisches Vogtland hat durch das Förderprogramm Regionalbudget vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) die Möglichkeit erhalten, Kleinprojekte von Kommunen, Vereinen und Privatpersonen auf dem Gebiet der vier Gemeinden der ILE (Gemeinden Feilitzsch, Gattendorf, Töpen und Trogen) zu fördern. Der Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken. Das Regionalbudget stellt 2025 voraussichtlich Mittel bis zu 60.000 € bereit. Hier hat die Verwaltungsgemeinschaft das Budget um 20.000 € aufgestockt.

Die Projekte sollen zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen.

Aus allen bis zum **11. Januar 2025** einzureichenden Projektideen wählt ein eigens berufenes Entscheidungsgremium die zu fördernden Projekte anhand von qualitativen Kriterien aus.

Projekträger, die nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind, bekommen ab 2025 die **Bruttokosten** gefördert. Diejenigen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, erhalten die Förderung auf die **Nettokosten**. **Zur Teilnahme am Förderprogramm müssen die Projekträger eine Steuernummer vorlegen.**

Gefördert werden nur Kleinprojekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 500 € nicht unterschreiten und 20.000 € nicht übersteigen**. Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind dies 500 bzw. 20.000 € brutto, in anderem Fall 500 bzw. 20.000 € netto. Von dieser Summe können bis zu 60% der förderfähigen Kosten gefördert werden. Die Förderhöchstgrenze liegt jedoch bei einem Zuschuss von max. 10.000 €. Das Projekt darf noch nicht begonnen und muss bis zum 20. September 2025 abgeschlossen sein.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäude-Leerständen,
- Oder Ziele zur Verbesserung der regionalen Identität,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Förderanfragen können mit dem vom StMELF zur Verfügung gestellten Formblatt schriftlich bis zum 11. Januar 2025 unter folgender Adresse eingereicht werden:

Regionalbudget 2025 - verantwortliche Stelle ILE Bayerisches Vogtland:

1. Vorsitzender / 1. Bürgermeister Francisco Hernandez Jimenez
Hauptstraße 28, 95183 Feilitzsch

Für Fragen zum Regionalbudget steht Ihnen die Umsetzungsbegleitung der ILE Bayerisches Vogtland gerne zur Verfügung:

ILE-Managerin, Frau Monika Uhle, Tel. 09281/7351-25, E-Mail: monika.uhle@vgem.feilitzsch.de

Hohe Ehrung für unsere Frau Isolde Roth aus Töpen

Am Freitag, 8. November 2024 wurde unserer Mitbürgerin Isolde Roth aus Töpen das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten des Landes Bayern durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder verliehen.



Stellvertretend für alle Bürger durfte ich als Bürgermeister Isolde Roth als erstes gratulieren. Sie hat vom Bayerischen Ministerpräsidenten das Ehrenzeichen für ehrenamtliches Engagement erhalten. Bei einer sehr würdigen Veranstaltung in Nürnberg wurden ihre Verdienste aufgezählt. Isolde war über 25 Jahre Leiterin des Posaunenchores, ist seit Jahren aktiv bei den "Grünen Damen im Klinikum Hof", ist seit Jahren Mitglied im Kirchenvorstand, organisiert den Gemeindenachmittag mit und engagiert sich stark für Nachbarschaftshilfe. In der Coronazeit hat sie mir angeboten, Menschen die sich alleine fühlen, zu besuchen. Ich spreche Dir, liebe Isolde, meinen ganz persönlichen Dank für dein hervorragendes ehrenamtliches Engagement aus und wünsche dir von Herzen alles Gute.

Alexander Kätzel

Erster Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch!

Informationen von unserer Grund- und Mittelschule Bayerisches Vogtland **SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE**



Schule Feilitzsch sucht die Leseratte! Sieger beim Lesewettbewerb der Grundschule ermittelt

Smartphones, Tablets und Co sind aus dem Alltag der Kinder nicht mehr wegzudenken. Informationen beschaffen, Fotos teilen, Videos schauen und Spiele spielen kann man mit diesen Medien ohne Zweifel sehr gut. Ohne eine ausreichende Lesefertigkeit ist dies jedoch auch hier nicht möglich und Wissenswertes erfahren, in andere Welten eintauchen und Fantasie entwickeln können die Mädchen und Jungen aber auch mit Geschichten aus Büchern. So wurden sie jetzt auch an unserer Schule wieder gesucht, die Leseratten und Bücherwürmer. Und wir haben sie gefunden!

Bereits in den klasseninternen Wettbewerben konnten viele Leserinnen und Leser die Zuhörenden überzeugen. Die drei Besten jeder Klasse durften sich dann mit den anderen Klassensiegern vor großem Publikum in der Schulaula messen. Während je ein geübter und ein unbekannter Text vorgelesen wurden, bewertete die Jury unter anderem Lesetempo und Lautstärke, aber auch Genauigkeit, Zeilenübergang und Betonung. **Nach dem Zusammenzählen der Punkte stand die Schulsiegerin fest. Sophia Hüttenrauch aus Trogen, Klasse 4c, wird unsere Schule beim Lesewettbewerb im Landkreis Hof vertreten. Wir wünschen ihr dafür viel Glück.** Für alle Erst-, Zweit- und Drittplatzierten stellte der Förderkreis unserer Schule Buchgutscheine zur Verfügung, damit den Leseratten und Bücherwürmern nicht das Futter ausgeht!

Platzierungen:

1. Platz: Sophia Hüttenrauch (4c), Sarah Limmer (3b), Emma Bachmann (2b)
2. Platz: Oskar Wilfert (4a), Felina Zimmer (3a), Finn Spinnler (2a)
3. Platz: Megyn Schabe (4b), Marie Pfausch (3a), Tabea Degenkolb (2a)



Weihnachtsüberraschung für Klologo

Erste Lebkuchen sind verspeist, Schokonikoläuse liegen im Einkaufswagen und die Wunschzettel an Christkind und Weihnachtsmann werden immer länger. Es geht auf's Weihnachtsfest zu!

Dass sie in dieser Zeit nicht nur an sich selbst denken, bewiesen Jungen und Mädchen unserer Schule mit der Hilfe ihrer Eltern und Lehrerinnen. Sie wollten gemeinsam dafür sorgen, dass auch Kinder im afrikanischen Klologo ein kleines Geschenk in den Händen halten können. So wurden Papiertüten liebevoll gestaltet und befüllt, verschiedene Schreibwaren zusammengetragen und nützliche Kleinigkeiten in kunterbunte Säckchen verpackt. Diese Geschenke übergab Herr Reinsch an Frau Steinhäuser vom Verein Kekeli Togo e.V. Sie wird nun dafür sorgen, dass die Weihnachtsüberraschungen die Kinder in Klologo erreichen.

Herzlichen Dank an all diejenigen, die an dieser Aktion mitgewirkt haben!



Info – Info – Info – Info - Info Info – Info – Info – Info – Info - Info – Info – Info

Die **Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch** ist vom **23.12.2024 – 01.01.2025 geschlossen.**

Am **Freitag 27.12.2024** ist das Standesamt in Notfällen (z.B. Sterbefallbeurkundung) von 07:30 – 12:00 Uhr
und das Einwohneramt in Notfällen im Passwesen von 09:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Francisco Hernandez Jimenez, Gemeinschaftsvorsitzender

Info – Info – Info – Info - Info Info – Info – Info – Info – Info - Info – Info – Info

Aus der Arbeit des Gemeinderates



Wichtiges aus den Gemeinderatssitzung vom 12.08., 09.09., 14.10.2024 und 11.11.2024

Zu Beginn der Augustsitzung befasste sich der Gemeinderat mit zwei Bauanträgen. Die Bauherren **Klaus-Uwe und Florian Schwabe aus Mödlareuth** legten einen **Bauantrag für die Erweiterung und Sanierung einer Scheune durch Dachgeschossausbau und Anbau zur Wohnraumnutzung auf dem Grundstück Fl.Nr. 681/1, Gem. Töpen, Mödlareuth 9**, vor.



Die Baugestaltung hatten die Bauherren vorab mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt, da das Gebäude Mödlareuth 8 unter Denkmalschutz steht. Das Bauvorhaben umfasst die Sanierung und Erweiterung der zweigeschossigen Scheune mit Satteldach. Das Gebäude ist entlang der Straße positioniert und gehört zu einem Gebäudeensemble auf dem Grundstück Fl.Nr. 681/1. Zusammen mit dem benachbarten Baudenkmal, Mödlareuth 8, bildet es eine historische Einheit. Die Scheune befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Das Erdgeschoss dient derzeit als Holzlager, während das Obergeschoss – früher als Wohnraum genutzt – nun leer steht. Die Dachkonstruktion ist nicht mehr tragfähig. Im Erdgeschoss soll ein neuer Heizungsraum und ein Pelletslager eingebaut werden. Das Obergeschoss soll zu einer modernen Wohnung, erweitert durch einen Anbau, der ein zusätzliches Zimmer und eine Terrasse umfasst. Im Dachgeschoss sollen Schlafbereiche und Garderobe untergebracht werden. Eine direkte Anbindung des künftigen Wohnhauses Mödlareuth 9 an die Hauptwasserleitung ist aufgrund des Steilhanges mit Stützmauer im betreffenden Bereich leider nicht möglich. Die Wasserversorgung des künftigen Wohnhauses Mödlareuth 9 wird deshalb an das bereits bestehende Wohnhaus Mödlareuth 8 angebunden, der Wasserdruck ist ausreichend.

Herr **Thomas Pedal aus Hof** legte den Bauantrag für die **Errichtung einer Lager- und Maschinenhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 73, Gem. Töpen, Isaarer Str. 5 in Töpen**, als Anbau an die bestehende Halle vor. Das geplante Bauvorhaben soll in einer Größe von 289 qm ausgeführt werden. Als Dachform wurde ein Pultdach gewählt. Die Gebäudehöhen sind mit 5,09 m und 3,90 m angegeben. In der gemeindlichen Stellungnahme soll darauf hingewiesen, dass das Baugrundstück gemäß Flächennutzungsplan komplett als Bodendenkmal beplant ist. Hierzu wird im Rahmen der Baugenehmigung die Abteilung Denkmalschutz im Landratsamt Hof die entsprechenden Auflagen machen. Weiter ist im Baugrundstück entlang des Töpener Baches ein überschwemmungsgefährdeter Bereich definiert. Das geplante Bauvorhaben liegt innerhalb dieses Bereichs. Angemerkt wird hier von der Gemeinde Töpen, dass das Geländeniveau des Baugrundstücks entlang des Baches einiges höher liegt. Weitere diesbezügliche Entscheidungen bzw. Auflagen treffen die Abteilungen Wasserrecht und Baurecht im Landratsamt Hof. Auch zu diesem Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen. In der gemeindlichen Stellungnahme ist auf die Eintragungen lt. Flächennutzungsplan hinzuweisen.

In der letzten Gemeinderatssitzung hatte der Gemeinderat über die Vergaben für die **Sanierungsarbeiten am FFW-Haus Töpen** beraten und Beschluss gefasst. Einzig war noch das Gewerk „**Dachfenster**“ offen. Hierzu wurde separat ausgeschrieben, wobei als einziger Bieter die Firma Dieter Opel aus Lamitz ein Angebot vorlegte. Das Angebot beinhaltet den Abbruch des bestehenden Dachfensters, den Abbruch der Lichtkuppel und den Einbau von zwei neuen Dach-



flächenfenstern mit Dachausstieg zum Angebotspreis von 6.116,00 Euro netto. Der Gemeinderat Töpen nahm das Angebot der Firma Dieter Opel aus Lamitz zum Angebotspreis von 6.116,00 Euro, zzgl. MwSt., an und beauftragt diese, die Arbeiten gemäß Angebot durchzuführen.

Der Gemeinderat hatte in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 08.07.2024 über eine mögliche zusätzliche **Unterstützung des Kindergartens bzw. der Eltern** beraten. Durch die Gemeinde wird bereits darauf hingewirkt, dass möglichst wenig Kosten der Gemeinde auf die KITA Töpen verrechnet werden müssen. Damit müssen solche Kosten nicht auf den Elternbeitrag umgelegt werden. Zusätzlich wurde beschlossen, den **Geschwisterbonus** zeitweise durch die Gemeinde wieder einzuführen. Pro Geschwisterkind werden 30 Euro pro Monat von den Elternbeiträgen übernommen. Davon wurden die Eltern mit einem Anschreiben in Kenntnis gesetzt.



Die gerichtlich erzwungene **Grundsteuerreform** führt dazu, dass die alten Hebesätze 2025 ihre Gültigkeit verlieren. Für 2025 ff. sollte die Gemeinde Töpen deshalb eine Hebesatzsatzung mit geänderten Grundsteuerhebesätzen erlassen. Der Haushalt 2025 kann zum 1.1.2025 noch nicht beschlossen werden, sodass eine Hebesatzsatzung eine geeignete und sinnvolle Alternative ist. Würde die Höhe der aktuellen Hebesätze (Grundsteuer A und B jeweils 290 v. H.) beibehalten, würde das Gesamtsteueraufkommen massiv ansteigen, da die Grundsteuermessbeträge aufgrund der Steuerreform größtenteils spürbar höher ausfallen. Von staatlicher Seite wurde den Bürgern vermittelt, dass die Grundsteuerreform grundsätzlich zu keinen Steuererhöhungen führen soll und am Ende Aufkommensneutralität das Ziel sei. Es gibt aber keine gesetzliche Verpflichtung in diesem Zusammenhang und es müssen dabei mehrere Punkte bedacht werden:



1. Im Vorfeld der Grundsteuerreform wurde zuletzt auf Hebesatzerhöhungen verzichtet (letzte Erhöhung 2016). Inzwischen ist die Inflation insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges weiter stark angestiegen und infolge dessen z. B. auch die Personalkosten.
2. Der Hebesatz lag bisher mit 290 v. H. um 20 v. H. unterhalb des Nivellierungshebesatzes von 310 v. H., d. h. die Gemeinde hat Umlagen für Einnahmen in Höhe eines fiktiven Hebesatzes von 310 v. H. bezahlt, obwohl tatsächlich nur Einnahmen für einen Hebesatz von 290 v. H. vorlagen!
3. Der Staat wälzt einen erheblichen Teil seiner Mehrkosten über die Kreisumlage auf die Gemeinden ab. Der Kreisumlagesatz stieg 2023 und 2024 um insgesamt 6,5 Prozentpunkte von 42 % auf 48,5 %. => Kostenmehrung für die Gemeinde +15,5 %
4. Die Datengrundlage bildet nicht 100 % der Fälle ab. Zum Berechnungszeitpunkt der neuen, aufkommensneutralen Grundsteuerhebesätze lagen bei der Grundsteuer A rund 78 % und bei der Grundsteuer B rund 77 % der Falldaten vor. Die abschließende Ermittlung aller Falldaten wird noch einige Wochen benötigen und kann nicht abgewartet werden.
5. Es könnte lediglich eine insgesamt Aufkommensneutralität berechnet werden. Im Einzelfall sind Abweichungen nach „oben“ aber unvermeidbar.
6. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren massiv investiert und versucht, den Kurs bestmöglich weiterzuführen (Straßenbau, Turnhalle, Kindergarten etc.). Für den Schulanbau und die Schulsanierung müssen hohe Umlagen an die VG gezahlt werden.
7. Auf Basis der unter 4. beschriebenen Falldaten müsste für die insgesamt Aufkommensneutralität eine Absenkung der Grundsteuer A von 290 v. H. auf rund 177,9 v. H. und eine Absenkung der Grundsteuer B von 290 v. H. auf rund 174,9 v. H. erfolgen. Aufgrund der dargestellten Um-

stände und Problemlagen schlug die Kämmerei folgende neue Grundsteuerhebesätze vor (das entspricht einem Gesamtsteueraufkommen in Anlehnung an die bisherigen Nivellierungshebesätze):

Grundsteuer A 190

Grundsteuer B 190.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat die Hebesatzsatzung mit Gültigkeit ab dem 01.01.2025.

Der Bericht über die **örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021** vom 19.07.2024 wurde durch Gemeinderat und Prüfungsausschussmitglied Peter Reichel bekanntgegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben. Die Jahresrechnung für 2021 wurde mit folgendem Ergebnis festgestellt:



Verwaltungshaushalt:	7.076.196,04 Euro
Vermögenshaushalt:	6.509.409,23 Euro
Gesamthaushalt:	13.585.605,27 Euro
Stand des Vermögens Ende 2021:	8.731.791,23 Euro
Stand der Schulden Ende 2021:	0,00 Euro
Unerledigte Vorschüsse:	0,00 Euro
Unerledigte Verwahrgelder:	2.511,08 Euro.

Mit der Feststellung der Jahresrechnung 2021 bestand von Seiten des Gemeinderates Einverständnis. Die im Haushaltsjahr 2021 angefallenen Haushaltsüberschreitungen wurden, soweit erheblich und noch nicht bereits beschlossen, nachträglich genehmigt. Weiter wurde die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 erteilt.

Die Beratung und Abstimmung erfolgte ohne 1. Bürgermeister Kätzel, da dieser persönlich beteiligt war.

Auch der Bericht über die **örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022** vom 19.07.2024 wurde durch Gemeinderat und Prüfungsausschussmitglied Peter Reichel bekanntgegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwände wurden abschließend nicht erhoben. Die Jahresrechnung für 2022 wurde mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Verwaltungshaushalt:	3.851.604,95 Euro
Vermögenshaushalt:	5.270.625,36 Euro
Gesamthaushalt:	9.122.230,31 Euro
Stand des Vermögens Ende 2022:	8.415.290,52 Euro
Stand der Schulden Ende 2022:	0,00 Euro
Unerledigte Vorschüsse:	0,00 Euro
Unerledigte Verwahrgelder:	2.712,32 Euro.

Mit der Feststellung der Jahresrechnung 2022 bestand Einverständnis. Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen Haushaltsüberschreitungen wurden, soweit erheblich und noch nicht bereits beschlossen, nachträglich genehmigt. Auch für diese Jahresrechnung wurde durch das Gremium Entlastung erteilt.

Die Beratung und Abstimmung erfolgte ohne 1. Bürgermeister Kätzel, da dieser persönlich beteiligt war. Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei den Rechnungsprüfern.

Zu Beginn der Oktobersitzung befasste sich der Gemeinderat mit dem **Bauantrag der Eheleute Tamara und Alexander Zöphel aus Töpen**. Diese reichten für die **Errichtung ihres Einfamilienwohnhauses mit Garage, Carport, Abstellraum und Terrassenüberdachung auf ihrem Baugrundstück im Wohnbaugebiet „An der Gärtnerei“** einen Antrag auf Genehmigungsfreistellung ein. Gegenstand des Antrags war ein zweigeschossiger Einfamilienhausbau mit Satteldach, die im Betreff genannten Anbauten und Nebengebäude werden mit Flachdächern oder leicht geneigten Pultdächern ausgeführt. Aufgrund dessen, dass das Baugrundstück sich innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes befindet und das Vorhaben die Festsetzungen des Bebauungsplanes einhielt, wurde die Verwaltung beauftragt, das Vorhaben im Rahmen der Genehmigungsfreistellung abzuwickeln.



Herr **Carsten Schmidt aus Tiefendorf** legte einen **Bauantrag auf Anbau eines Mehrzweckgebäudes an den vorhandenen Rinderstall sowie Dachanhebung eines Teilgebäudes im Stallbereich auf seinem Grundstück Tiefendorf 32** vor. Vor weiteren Beratungen wurde Gremium wurde Gemeinderat Carsten Schmidt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, da er nicht selbst über seinen eigenen Antrag mit beraten und abstimmen darf.

Lt. Verwaltung befindet sich das Baugrundstück zwar im Außenbereich, jedoch steht Herrn Carsten Schmidt als Landwirt das Privileg der Außenbereichsbebauung für seinen landwirtschaftlichen Betrieb zu. Der Anbau des Mehrzweckgebäudes soll eine Größe von 10 m x 10 m erhalten, Oberkante First 4,65 m. Das Gebäude soll ein Satteldach mit 25 Grad Dachneigung erhalten. Die Dachanhebung mit 1,80 m bei einem Bereich des Stallgebäudes soll in einem Umfang von 8,11 m x 34,85 m durchgeführt werden. Das Dach wird angeglichen und erhält eine Dachneigung von 13 Grad. Der Gemeinderat Töpen erteilte nach Sichtung der Planunterlagen sein gemeindliches Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Herr **Andreas Gerland und Frau Juliane Müller, Schleiz**, reichten einen **Bauantrag auf Erweiterung ihres Wohngebäudes Isaar 8, Töpen**, ein. Das Baugrundstück Isaar 8 befindet sich innerhalb des unverplanten Innerortsbereiches und ist im geltenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Töpen als Dorfgebiet beplant. Im Bereich des Bestandswohnhauses ist im Flächennutzungsplan zudem ein Bodendenkmal eingetragen, darauf wird die Gemeinde Töpen in ihrer Stellungnahme zum Bauvorhaben hinweisen. Südlich an das Bestandswohnhaus ist der eingeschossige Wohnhausanbau auf der Erdgeschossesebene geplant. Dieser Anbau soll mit einem Flachdach versehen werden. Der Anbau wird aufgrund des Flächenverhältnisses Anbau zu Wohnhaus als untergeordnetes Bauteil eingestuft, so dass die Ausführung mit einem Flachdach für vertretbar gehalten wird. Weiter soll im Obergeschoss im östlichen Wohnhausbereich ein Anbau erfolgen (Überbauung der Terrasse), der im Dachgeschoss fortgesetzt wird. Die bestehende Hauptgebäudedachform Satteldach wird bei diesem Anbau weitergeführt. Auch zu diesem Bauantrag erteilte der Gemeinderat Töpen nach Einsichtnahme in die Planunterlagen seine Zustimmung.

Beim Gewerk **Außenputzarbeiten für unser Feuerwehrhaus in Töpen** gab es neue Erkenntnisse, die bereits im Bauausschuss am 15.10.2024 vorbesprochen wurden. Eigentlich hatte der Gemeinderat bereits in der Juli-Sitzung die Vergabe der Putzarbeiten und Fenster zum Preis von 25.686,08 Euro beschlossen. Es hatte sich jedoch gezeigt, dass der Zustand der Fassade bzw. des Außenputzes schlechter ist, als ursprünglich angenommen (Feuchtigkeit im Mauerwerk). Hierzu wurde im September zusammen mit Architekt Gebhardt ein Fachmann der Firma Maxit hinzugezogen. Der erarbeitete Sa-



nierungsvorschlag beinhaltet u.a. die Entfernung des kompletten Sockelputzes bis zu einer Höhe von 1,2 m, außerdem Säubern der Außenfassade (493 m²), Trocknen, Putzgewebe/Abdichtung aufbringen, Gerüststellung komplett – auch im Bachbereich. Außerdem muss der Unterbau sowie das Pflaster geöffnet und fachgerecht erneuert werden. Ebenfalls ist der Mauerbereich zum Bach hin herzurichten. Die Firma Harry Innenausbau legte zur Gemeinderatssitzung ein neues Angebot für diese Arbeiten in Höhe von 74.296,65 Euro brutto vor. Abzüglich des bereits beschlossenen Auftragsvolumens von 25.686,08 Euro ergab sich eine zusätzliche Auftragssumme in Höhe von 48.610,57 Euro, über die zu beschließen war. Die Firma Harry teilte zudem mit, dass sie kurzfristig mit den Arbeiten beginnen könnte. Gemeinderat Thorsten Müller äußerte dazu, dass die Feuchtigkeit auf jeden Fall bekämpft werden muss und sieht keine andere Handlungsmöglichkeit. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat Töpen, die Firma Harry Innenausbau aus Hof zum Angebotspreis von 74.296,65 Euro (brutto) mit der Sanierung des Feuerwehrhauses in Töpen zu beauftragen.

Am 15.10.2024 fand eine Begehung mit dem Bauausschuss im **Gemeindehaus Mödlareuther Str. 8** statt. Die Erneuerung der Haustüre wurde innerhalb dieses Gremiums vorberaten und musste wegen Dringlichkeit bereits beauftragt werden. Es lagen zwei Angebote vor, die Firma Rucker aus Hof legte das günstigste Angebot vor. Der Gemeinderat Töpen stimmte der Auftragsvergabe an die Firma Rucker Stahl-u. Metallbau aus Hof zum Angebotspreis von 5.616,80 Euro brutto für den **Abbruch und die Erneuerung der Hauseingangstüre** zu.



Die Gemeinde Töpen möchte auch in 2025 die **Vereine mit einem Zuschuss** unterstützen. Im Jahr 2023 wurden die Zuschüsse um 25,- Euro je Verein angehoben. Der Bürgermeister zeigte dem Gemeinderatsgremium eine Tabelle mit den jeweiligen Zuschüssen und stellt diese zur Verhandlung. Er informierte, dass die Vereinsarbeit des Gesangsvereins Töpen aktuell ruht und dieser deshalb – wie bereits in diesem Jahr – keinen Zuschuss erhält. Der Gemeinderat Töpen beschloss, seinen Vereinen für 2025 wieder einen jährlichen Zuschuss lt. aktueller Vereinsliste in Höhe von insgesamt 2.275,00 Euro zu gewähren.

